

Jahresbericht 2007 / 2008

(Der vorliegende Jahresbericht enthält die Ausführungen von 2007 und 2008.)

Gründung der „IG Brunnenmeister GR“ 2007

Anlässlich der Informationsveranstaltung für Bündner Brunnenmeister vom 30. November 2007 im Hotel Alpina in Parpan wurde die „Interessengemeinschaft Brunnenmeister Graubünden“ ins Leben gerufen. (Nachfolgend „IG BG“ genannt). Als Präsident wurde Ueli Wehrli aus Klosters und als Vizepräsident Guido Calörtscher, wohnhaft in Chur, gewählt. Heinrich Denoth, St. Moritz, Marcel Klucker, Davos sowie Rico Nussbaumer aus Maienfeld haben sich für den Vorstand zur Verfügung gestellt und wurden von den anwesenden Gemeindevertretern gewählt. Als Rechnungsrevisoren stellten sich Ruedi Ruffner, Maienfeld, und Alfred Wieland aus Tiefencastel in die Dienste der „IG BG“.

Zweck des Vereins ist es, Veranstaltungen zur Förderung des Erfahrungs- und Informationsaustausches, zur Weiterbildung und auch zur Kontaktpflege für Verantwortliche von Wasserversorgungen zu organisieren. Die Tätigkeiten sollen praktisch veranlagt sein und die speziellen Bedürfnisse der Wasserversorgungen im Kanton Graubünden berücksichtigen.

Arbeit des Vorstandes

Die Ämter wie Präsident (Ueli Wehrli, Klosters) und Vizepräsident (Guido Calörtscher, Chur) wurden bereits an der Gründungsversammlung in Parpan vergeben. An der 1. Vorstandssitzung im März 2008 wurden die restlichen Ämter im Vorstand wie folgt verteilt: Das Sekretariat wird durch Frau Vreni Wiedmer, IBC Energie und Wasser Chur, geführt, als Aktuar stellte sich Heinrich Denoth zur Verfügung, den Posten des Kassiers übernahm Rico Nussbaumer und für die Weiterbildung ist Marcel Klucker verantwortlich. Der Vorstand, bestehend aus aktuell 5 Mitgliedern, behandelte in zwei Sitzungen die in den Statuten vorgesehenen Geschäfte. Schwerpunkte der Vorstandssitzungen bilden jeweils die Traktanden Weiterbildung, Auftritt „IG BG“, Finanzen, Generalversammlung und die Planung der jährlichen Fachtagung.

Zukünftiger Auftritt der „IG BG“

Anlässlich unserer 1. Vorstandssitzung wurde heftig über das Vereins-Logo diskutiert. Ein Vorschlag ging in Richtung bestehendes Logo von Graubünden Tourismus. Dieses ist aber mit strengen Richtlinien behaftet und könnte nur unter grosser Kostenfolge an unsere Bedürfnisse angepasst werden.

Unser Vorstandsmitglied Rico Nussbaumer unterbreitete den Vorschlag eines „gehörnten Hydranten“. Dieser wird nun in Zukunft auf unseren offiziellen

Papieren und Unterlagen zu sehen sein und unseren Verein nach aussen vertreten.

Fachtagung vom 30. November 2007 in Parpan

An der ersten inoffiziellen Fachveranstaltung im Jahr 2006 hatten wir die verschiedenen kantonalen Ämter, mit denen wir „Wasserversörgler“ zusammenarbeiten, vorgestellt. Der Themenschwerpunkt der Veranstaltung vom 30. November 2007 galt der Gesetzgebung sowie der praktischen Umsetzung von Quellschutzmassnahmen. Frau Francesca Parolini vom Amt für Natur und Umwelt (ANU) des Kantons Graubünden informierte uns über den Quell- und Grundwasserschutz aus Sicht des Gesetzgebers. Das Referat von Herrn Marco Gabathuler von der IBC Energie Wasser Chur zeigte uns, mit welchen Schwierigkeiten die Betreiber mit der praktischen Umsetzung von Quellschutzmassnahmen bei der Müli-Quelle in Parpan zu „kämpfen“ hatten. Nach einer kurzen Kaffeepause wurden uns die vorgängig aufgezeigten Massnahmen auf dem Feld erläutert. Guido Calörtscher führte uns zu einem sehr eindrücklichen Bauwerk der städtischen Wasserversorgung, der Brunnenstube Müli-Quelle, einer wichtigen Wassergewinnungsanlage der Industriellen Betriebe Chur. Er informierte uns kompetent über die ausgeführten Quellschutzvorkehrungen. Wie bereits zu Beginn des Jahresberichts erwähnt, wurde im Anschluss an die „Feldbesichtigung“ noch die Gründung der „IG Brunnenmeister Graubünden“ vollzogen. Das tolle Mittagessen und die teilweise heftig geführten Diskussionen rundeten die Brunnenmeister Fachtagung ab.

1. Generalversammlung vom 21. November 2008 in Igis-Landquart

Unsere 1. Generalversammlung durften wir im Forum im Ried in Igis-Landquart abhalten. Herr Andreas Thöny, Politischer Verantwortlicher für die Industriellen Betriebe Igis-Landquart, überbrachte uns das Grusswort der Gemeinde und verschaffte uns mit einem Kurzvortrag einen Einblick in die Geschichte und die Wasserversorgung von Igis-Landquart. Nach der offiziellen Begrüssung wurde das Protokoll der Gründungsversammlung von 2007 in Parpan verabschiedet. Auch die weiteren Traktanden konnten in zügigem Tempo abgehandelt und genehmigt werden. In diesem Jahr durften drei Wasserwarte, die die Kurse erfolgreich abgeschlossen hatten, ein kleines Präsent vom Verein in Empfang nehmen. Unter dem Traktandum Verschiedenes wurden die Mitglieder auch ausführlich über die Konstitution des Vorstandes informiert. Zudem verschaffte uns Marcel Klucker eine Übersicht darüber, wie sich die Brunnenmeister aus- und weiterbilden können. Zum Abschluss ermutigte Heini Denoth alle Anwesenden, sich Gedanken über Themen der nächsten Tagungen zu machen und „brennende“ Anliegen an den Vorstand zu tragen.

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle noch einmal bei der Gemeinde Igis-Landquart für die Benützung der Tagungsräume im Forum und für den grosszügigen Apéro.

Fachtagung 2008

Die im Anschluss an die GV stattfindende Fachtagung durften wir ebenfalls im Forum im Ried abhalten. Die Schwerpunktthemen waren die Leitungs- und Leckortung bei Wasserleitungen. Unser Vorstandsmitglied Marcel Klucker weihte uns in die Grundlagen der Leitungs- und Leckortung in Wasserversorgungen ein. Zum wichtigen Thema, „Wie handeln, wenn das Wasser nicht ausreicht“, hat uns Georg Stähler von der Gemeinde Thusis eindrücklich erklärt, wie ein Gemeinde-Führungsstab mit solchen Problemen zurecht kommt und welche Sofortmassnahmen in diesen speziellen Fällen getroffen werden müssen. Beim feinen Mittagessen wurde in gemütlichem Rahmen über das Gehörte diskutiert. Frisch gestärkt, leider aber unter sehr misslichen Witterungsbedingungen, nahmen wir das Nachmittagsprogramm in Angriff. Auf dem Programm standen die praktischen Vorführungen im Bereich der Geräuschpegelmessung, der Leitungs- und der Leckortung. Die Arbeiten konnten ebenfalls im und um das Forum im Ried stattfinden. Für die gut vorbereitete Arbeit möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und bei Cesare Lanfranchi von der IBIL sowie bei Andrea Meisser von der Wasserversorgung Maienfeld und bei Peter Nyfeler von der Aquagrischa AG recht herzlich bedanken.

Schlusswort

In erster Linie möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihren geleisteten Einsatz bedanken. Ein spezielles Dankeschön geht an Frau Verena Wiedmer von unserem Sekretariat bei der IBC Energie Wasser Chur. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt Herrn Marco Gabathuler für die Unterstützung bei der Gründung unseres neuen Vereins. Ich bedanke mich natürlich auch bei allen Mitgliedern für die Teilnahme am Vereinsgeschehen. Ohne sie hätte der Verein nicht ins Leben gerufen werden können.

Ueli Wehrli,
Präsident Brunnenmeister Graubünden
Klosters, im Oktober 2009